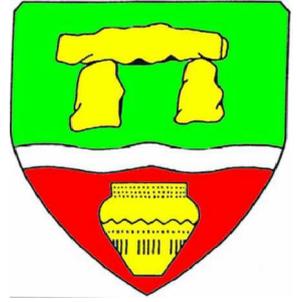


**CDU**



# ***Chronik der CDU Werste***

**1946 - 2006**



Die CDU Werste wurde am 11. Mai 1946 gegründet.

Im Text der Gründungsurkunde heißt es unter anderem:

*„Wir erstreben in einem gesamtdeutschen Volksstaat die demokratische Gestaltung des politischen und sozialen Lebens im Geiste des Christentums“*

Der erste vorläufige Vorstand setzte sich zusammen aus:

1. Vorsitzenden	Heinrich Arning,	Schweißer,	Werste 534
2. Vorsitzender	Ferdinand Folle,	Landwirt	Werste 7
Kassierer	Heinrich Kahre ,	Schlosser	Werste 88
Schriftführer	Leo Brochhaus,	Tischlermeister	Werste 166

Den Aufzeichnungen des Schriftführer Leo Brochhaus haben wir es zu verdanken, dass wir heute Namen und Daten aus der Gründungszeit verfügen.

Der erste Jahresbericht des Schriftführers Leo Brochhaus dokumentiert er das erste Treffen einer kleinen Gruppe von Männern, die durch das eifrige Streben des Heinrich Arning zusammengefunden haben. Das erste Treffen fand am 5.5.1946 in der neuen Schule in Werste statt. In dieser ersten *geschlossenen* Versammlung konnten 12 neue Mitglieder aufgenommen werden und der provisorische Vorstand, wie oben aufgeführt, gewählt werden. Neben dem Vorstand wurden auch folgende Beisitzer gewählt:

Heinrich Wagner,	Stuckaturmeister	Werste 365
Friedrich Stühmeyer,	Bauer	Werste 19
Bernhardine Brüll ,	Hausfrau	Werste 166

Damit war die Ortspartei der CDU Werste gegründet und die Anmeldung erfolgte am 11.5.46 an den Bürgermeister Diekmann in Werste.

Drei verdiente Bürgermeister



Karl Hare

Friedrich Diekmann



Wilhelm Bisttemeyer

Der Schriftführer Leo Brochhaus dokumentiert weiter:

*„In einer gemeinsamen Mitgliederversammlung mit Gästen der Gemeinden Eidinghausen und Werste am 26.5.1946 in der weißen Schule zu Eidinghausen sprach Herr Hunke aus Herford, so dass wir 10 Mitglieder neu aufnehmen konnten.“*

Leo Brochhaus berichtet von einer Mitgliederversammlung am 22.6.1946: „Der Redner, Herr Hölschbach aus Bückeberg, habe zu mehr christlicher Liebe aufgerufen und Hilfsbereitschaft gegenüber den Mitmenschen, zur Hilfe an den heimkehrenden Kriegsgefangenen zu deren Genesung und zur Hilfe bei deren Eingliederung auf den alten Arbeitsplatz.“

In einer weiteren Mitgliederversammlung am 17.7.1946 sollte die Aufstellung der Kandidaten für die erste Gemeinderatswahl erfolgen, diese Versammlung wurde für den 20.7.46 neu anberaumt, weil in dem ersten Termin die erforderliche Anzahl der Mitglieder nicht anwesend war. Nach der Satzung hätte ein Drittel der Mitglieder anwesend sein müssen.

Die jetzige Satzung des Kreisverbandes Minden-Lübbecke lautet: Die Versammlung ist beschlussfähig, ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder (§27).

Werste war 1946 in 2 Wahlbezirke aufgeteilt und die CDU Ortsunion Werste stellte für die erste Wahl folgende Kandidaten auf:

#### Wahlbezirk I

Heinrich Arning  
Ferdinand Folle  
Heinrich Kahre  
Friedrich Stühmeyer  
Fritz Vogt  
Heinrich Wagner

#### Wahlbezirk II

Heinrich Biesang  
August Brink  
Ernst Brinkmann  
Heinrich Brinkmann  
Karl Heidemann  
Karl Kriete



Ehrung **Heinrich Arning** (Mitte), durch Joachim König und Dieter Fürste (v.l.)

#### Reserveliste

Leo Brochhaus  
Wilhelm Busse  
Ernst Martensmeier

Für die Amtsvertretung

Heinrich Arning  
Karl Grotefeld  
Heinrich Wagner

Damals waren 7 politische Gemeinden zum Amt Rehme zusammengefasst , es bestand die Gemeindevertretung und die Amtsvertretung.

Der Chronist schreibt „Die Wahlpropaganda ging richtig vonstatten. Für eine öffentliche Wahlversammlung hatten wir als Redner Herrn Rektor Hardt aus Lübbecke.“

Am 15.9.1946 fanden die ersten Wahlen im neuen demokratischen Staate statt.

Gewählt wurden im Wahlbezirk I

Ferdinand Folle	mit 480 Stimmen	bis 1949
Heinrich Arning	mit 464 Stimmen	bis 1948
Friedrich Stühmeyer	mit 455 Stimmen	bis 1948
Heinrich Kahre	mit 438 Stimmen	bis 1947

Wahlbezirk II

Heinrich Biesang	mit 371 Stimmen	bis 1947
------------------	-----------------	----------

Von der Reserveliste

Leo Brochhaus	bis 1949
Wilhelm Busse	bis 1947

Für die Amtsvertretung wurde von der Reserveliste

Friedrich Heitland gewählt.

- Der Chronist schreibt weiter „für die Kreistagswahlen am 13.10.46 konnten wir leider in unserem Bezirk kein CDU Mitglied durchbringen.
- Weitere Versammlungsberichte der CDU Werste bekunden:  
Es gab in der Ortsunion einen Zeitungsberichterstatter Herrn Gottfried Abt und einen Kriegsofferberater Herrn August Brink
- Friedrich Stühmeyer übte in Werste das Amt des Stellvertretenden Bürgermeister aus. Er starb im September 1980.
- 1966 trat Heinrich Arning das Amt des Ersten Vorsitzenden an **Dieter Fürste** ab.

- Im Januar 1973 erfolgte der Zusammenschluss zur neuen Stadt Bad Oeynhausen und am 12. April 1973 wird das Werster CDU Mitglied Dieter Fürste zum Bürgermeister der Stadt Bad Oeynhausen gewählt.
- Am 8. Februar 1974 wurde Heinrich Arning auf der Jahreshauptversammlung der CDU Werste zum Ehrenvorsitzenden gewählt.
- 1974 zählte die CDU Werste 35 Mitglieder.

Am 8. Februar 1974 setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Dieter Fürste
2. Vorsitzender	Joachim König
Kassierer	Leo Brochhaus
Schriftführer	K. Zumholz
Beisitzer:	I. Tarin, H. Krüger, R. Apke, G. Jungmann, K. Ottensmeier, D. Steinmeier



Dieter Fürste

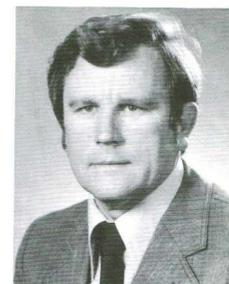
Das unermüdliche Streben Heinrich Arnings war für die CDU Werste von großem Wert, in Werste erinnert die „Heinrich-Arning-Straße“ an ihn. Die Straße erhielt ihren Namen nach einem Ratsbeschluss vom 16.12.1982 zu Ehren des Werster Bürgers Heinrich Arning (1905-1979). Arning war als Mitglied der CDU kommunalpolitisch tätig. Von 1946-1969 war er Mitglied der Gemeindevertretung Werste, von 1948-1952 Mitglied der Amtsvertretung Rehme und außerdem von 1948-1956 Mitglied des Kreistages Minden. Seit dem Jahr 1928 war Arning aktiv im DRK tätig, zunächst als „Kolonnenführer“ und ab 1963 als Bereitschaftsführer. Von 1946 bis 1970 war er neben seiner vielfältigen gesellschaftlichen Tätigkeit auch noch Leiter der Sportgruppe „Eichenkreuz“ des CVJM Eidinghausen-Werste. Für seine umfangreiche, verdienstvolle Tätigkeit erhielt Arning 1968 das DRK-Ehrenabzeichen und wurde 1975 mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik geehrt.

Im Januar 1975 stellte die Ortsunion Werste für die Wahl in den Stadtrat der Stadt Bad Oeynhausen auf:

Wahlbezirk 17	Joachim König
Wahlbezirk 18	Dieter Fürste
Wahlbezirk 19	Karl Ottensmeier

Am 4. Mai 1975 entfielen bei der Kommunalwahl Bad Oeynhausen in Werste

CDU	37,6%	der Stimmen
SPD	57,0%	der Stimmen
FDP	5,4%	der Stimmen



Joachim König

Alle 3 Wahlbezirke gingen an die SPD. Leider erzielte die CDU in Werste das schlechteste Ergebnis im gesamten Stadtverband Bad Oeynhausen.

Besser sah es auf Stadtverbandsebene aus.

Dort erhielt die	CDU	21	Sitze
	SPD	20	Sitze
	FDP	4	Sitze

Die Werster Bewerber gelangten über die Reserveliste in den Stadtrat.

Bürgermeister	Dieter Fürste	CDU (weiterhin)
1. Stellvertreter	Günter Backs	FDP
2. Stellvertreter	Otto Grothe	CDU

In der Jahreshauptversammlung mit Wahlen der CDU Werste am 20. Februar 1976 trat Dieter Fürste von seinem Amt zurück, nachdem er kurz zuvor als Stadtverbandsvorsitzender gewählt wurde.

Der neue Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Joachim König
2. Vorsitzender	Dieter Steinmeier
Schriftführer	D. Fette
Kassierer	K. Ottensmeier



Karl Ottensmeier

Beisitzer: Frau Gerlach, H. Jung, L. Brochhaus, H. Krüger,  
K. Zumholz, G. Jungmann

Drei Jahrzehnte hat Leo Brochhaus im Vorstand mitgearbeitet, er verstarb am 24.12.1988.

In der Jahreshauptversammlung der CDU Werste am 24.2.78 wurde Joachim König in seinem Amt bestätigt.

Die beiden Stellvertreter	Dieter Steinmeier und Dieter Vette.
Kassenführer	Karl Ottensmeier
Schriftführer	Siegbert Thies.

Dieter Fürste wurde am 3.3.78 im Stadtverband Bad Oeynhausen als 1. Vorsitzender wiedergewählt.

Am 16.10. 1979 konnte die CDU Werste wiederum 3 Mitglieder über die Reserveliste in den Stadtrat der Stadt Bad Oeynhausen entsenden: Dieter Fürste, Joachim König, Karl Ottensmeier.

Dieter Fürste wurde als Bürgermeister bestätigt.

1981 wurde das Werster CDU Mitglied Dieter Steinmeier zum Vorsitzenden der Mittelstandsvereinigung Bad Oeynhausen gewählt.

Am 1. Oktober 1984 konnten die drei Werster Ratskandidaten in ihrem Amt bestätigt werden, zusätzlich zog Jost Kottmeyer für die Junge Union in den Stadtrat ein.

Am 1. Oktober 1989 kamen beide Spitzenkandidaten der CDU Bad Oeynhausen aus der Ortsunion Werste, und zwar Joachim König als Spitzenkandidat für das Bürgermeisteramt in der Stadt Bad Oeynhausen und Dieter Fürste als Spitzenkandidat für die Kreistagswahl für das Amt des Landrates. Aus Werste zogen 3 Kandidaten in den Stadtrat ein:

Joachim König  
Dieter Fürste  
Jost Kottmeyer

Karl Ottensmeier war vom 9.11.1969 – 31.12.1972 Mitglied des Gemeinderates Werste und nach der Gebietsreform vom 25.03.1973 bis zum 30.09.1989 Mitglied im Rat der Stadt Bad Oeynhausen, er war vom 1.10.1984 bis 30.09.1989 stellvertretender Vorsitzender des Bauausschusses. Karl Ottensmeier erhielt am 15.12.1989 den Ehrenring der Stadt Bad Oeynhausen. Er ist an Mitgliedsjahren gemessen das älteste Mitglied der CDU Ortsunion Werste.

Bei der Kommunalwahl am 16. Oktober 1994 traten aus Werste Joachim König als Bürgermeisterkandidat an und Dieter Fürste als Landsratkandidat, weiter kandidierte in Werste Karla Rullmann. Drei Werster CDU Mitglieder erhielten einen Sitz im Stadtrat der Stadt Bad Oeynhausen.

In der Jahreshauptversammlung der CDU Werste am 9. Juni 1995 verzichtete Joachim König auf Wiederwahl. Die Neuwahl brachte folgendes Ergebnis:

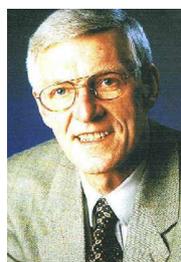
Erster Vorsitzender	Gerhard Paul ,
1. Stellvertreter	Reinhard Apke,
2. Stellvertreter	Karla Rullmann,
Schritfführer	Peter Meyer.

Am 25.2.99 fand eine Mitgliederversammlung im Großen Saal des Harrenhofes statt. Die CDU Werste nominierte Dieter Fürste für den Kreiswahlbezirk D.

Als Kandidaten für die Stadtwahlbezirke wurden nominiert:

Wahlbezirk 16	Marita Hüschen
Wahlbezirk 17	Gerhard Paul (Kandidat für das Bürgermeisteramt)
Wahlbezirk 18	Karla Rullmann

Am 12. September 1999 hauptamtlichen Oeynhausen für die Dauer Marita Hüschen und Stadtrat ein.



**Gerhard Paul**

wurde Gerhard Paul, zum ersten Bürgermeister der Stadt Bad von fünf Jahren gewählt. Karla Rullmann zogen ebenfalls in den

Seit dem 2.12.1999 ist Karla Rullmann Vorsitzende der CDU Ortsunion Werste. Stellvertreterin wurde in dieser Jahreshauptversammlung mit Wahlen am 2.12.99 Marita Hüschen, 2. Stellvertreter Peter Meyer.

Weitere Vorstandmitglieder waren Torsten-Roman Jacke (Schritfführer) und Beisitzer: Marika Braun, Magdalene Paul, Ina Timmermann, Hardy Wycisk.

In einer weiteren Jahreshauptversammlung der Ortsunion Werste am 24.05.02 im Harrenhof wurden einstimmig gewählt

Vorsitzende	Karla Rullmann
1. stv. Vors.	Marita Hüschen
2. stv. Vors.	Axel Timmermann
Schriftführer	Otto Kary
Beisitzer:	Peter Meyer (zugleich Delegierter für den Werster Vereinsring), Marika Braun, Leonhard Wycisk.

Für die Kommunalwahl am 26. September 2004  
nominierte die CDU Werste folgende Kandidaten:

Wahlbezirk 16	Dr. Klaus Hüschen
Wahlbezirk 17	Karla Rullmann
Wahlbezirk 18	Dirk Kottmeyer

Kandidatin für den Kreiswahlbezirk:  
Frau Susanne Rongen

Erstmalig konnte die CDU Werste nur einen  
Sitz im Stadtrat erlangen.  
Karla Rullmann wurde direkt gewählt.



**Karla Rullmann**

Der jetzige Vorstand der CDU Ortsunion Werste,  
gewählt am 8. Juni 2005, setzt sich zusammen aus

1. Vorsitzende	Karla Rullmann
1. Stellvertreter	Axel Timmermann
2. Stellvertreter	Dirk Kottmeyer
Schriftführer	Moritz Brünger
Beisitzern	Manfred Kranz, Helga Grossmann, Alfred Dapлке.

Die CDU Werste hat stets die Geselligkeit gepflegt. Davon erzählen die jährlichen  
traditionellen Grünkohlessen, Feiern auf dem Bauernhof, Ausflüge mit dem Bus.

#### Zukunftsprojekte der CDU Werste:

Eines der brennenden Anliegen der CDU Werste ist der beantragte Bau eines Kreisels  
in Werste Ortsmitte im Bereich Ringstraße – Werster Straße - August-Rürup-Straße.

*Bad Oeynhausen Werste, im September 2006*

**Karla Rullmann**

*1. Vorsitzende der CDU Werste*